



Klausurtraining Steuerrecht

Zehn Examensklausuren aus
dem Steuerrecht

von

Dr. Matthias Gehm

Oldenbourg Verlag München

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2013 Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH
Rosenheimer Straße 143, D-81671 München
Telefon: (089) 45051-0
www.oldenbourg-verlag.de

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Lektorat: Thomas Ammon
Herstellung: Tina Bonertz
Titelbild: www.thinkstockphotos.de
Einbandgestaltung: hauser lacour
Gesamtherstellung: Grafik + Druck GmbH, München

Dieses Papier ist alterungsbeständig nach DIN/ISO 9706.

ISBN 978-3-486-72653-4
eISBN 978-3-486-74435-4

Vorwort

Der vorliegende Band möchte all denjenigen eine Hilfestellung bieten, die damit konfrontiert sind, im Bereich Steuerrecht Prüfungsklausuren zu schreiben. Der Verfasser konnte in den Jahren seiner Lehrtätigkeit an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer feststellen, dass selbst bei den angehenden Juristen/innen, die von ihrer Ausbildung her in anderen Rechtsgebieten eine große Erfahrung im Klausurenschreiben mitbringen, allerdings eine große Unsicherheit auf dem Gebiet der Steuerrechtsklausur besteht. Aber auch als Prüfer im Steuerberaterexamen und als Lehrkraft im Zuge der Ausbildung des gehobenen Dienstes der Finanzverwaltung konnten ähnliche Probleme festgestellt werden. Mit dem Klausurenkurs soll vermittelt werden, wie das theoretische steuerliche Wissen in die Lösung von Klausuren umgesetzt wird. Dabei muss man sich aber als Prüfling auch bewusst sein, dass ein gewisses klausurtaktisches Denken mit zum erfolgreichen Bestehen einer Prüfung gehört. Auch insofern möchte das Buch Anregungen geben.

Von der Thematik her gehören die Klausuren dem Bereich Einkommensteuerrecht (inklusive Bilanzsteuerrecht), Verfahrens-, aber auch dem Umsatz-, Körperschaft-, Gewerbe- und Erbschaftsteuerrecht sowie Steuerstrafrecht an. Insbesondere wurde sich auch an den Bedürfnissen der Prüflinge im der Zweiten Juristischen Staatsprüfung in Bayern orientiert, die verpflichtend eine Steuerrechtsklausur zu bewältigen haben. Die Sichtung der Klausurinhalte der letzten Jahre bot insofern eine reichhaltige Erkenntnisquelle.

Das Klausurentraining wendet sich aber nicht nur an Rechtsreferendare/innen bzw. Studierende der Rechtswissenschaft, sondern auch an Kandidaten/innen der Steuerberaterprüfung bzw. den Nachwuchs des gehobenen Dienstes der Finanzverwaltung.

Die Klausuren enthalten jeweils zusätzlich zu der konkreten Falllösung integrierte Hinweise zu allgemein relevanten steuerrechtlichen Problemfeldern, so dass neben dem speziellen Lösungsansatz gleichzeitig das Verständnis für die dahinterstehende steuerliche Grundthematik geweckt wird.

Am meisten profitiert der/die Leser/in, wenn er/sie erst einmal nach Studium des Sachverhalts sich an einer Klausurlösung selbst versucht und sodann erst einen Abgleich mit dem vorgestellten Lösungsansatz vornimmt.

Bei dieser Gelegenheit danke ich all meinen Hörer/innen an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften der vergangenen Jahre, die durch ihre rege Mitarbeit und ihre fachlichen Fragen sowie Anregungen mit dazu beigetragen haben, diesen Klausurenkurs zu entwickeln.

Matthias H. Gehm

Speyer, im Wintersemester 2012/2013

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Schrifttumsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
1 Allgemeine Hinweise	3
2 Fachliche Hinweise	5
2.1 Dualismus der Einkunftsarten.....	5
2.2 Aufbau des EStG	9
2.3 Abziehbarkeit von beruflichen Aufwendungen bei der Einkommensteuer.....	9
Klausurenteil	17
1. KLAUSUR	19
<i>Klausur aus dem Verfahrensrecht inklusive Steuerstrafrecht, sowie Einkommen- und Umsatzsteuerrecht</i>	
Ehegattenveranlagung, Ehegatten-Mitunternehmerschaft, Abgeltungssteuer, Sparer-Pauschbetrag, objektives und subjektives Nettoprinzip, Kleinunternehmer, Steuerverkürzung auf Zeit, Selbstanzeige, Strafverfolgungsverjährung, Festsetzungsverjährung, Hinterziehungszinsen, Änderung wegen neuer Tatsachen, Vorbehalt der Nachprüfung, Haftung des Steuerhinterziehers, Schätzung, Zufluss-, Abflussprinzip.	
2. KLAUSUR	41
<i>Klausur aus dem Einkommensteuer- und Verfahrensrecht</i>	
Mischaufwendungen, Steuerbarkeit, Steuerbefreiung, Berufskleidung, Aufwandsentschädigungen, bürgerliche Kleidung, Kosten des Strafverfahrens als Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben respektive außergewöhnliche Belastungen, beruflich bedingter Verlust von Privateigentum, Steuerbarkeit von Zufallserfindungen, Absetzung für Abnutzung, Widerruf von Steuerbescheiden.	

3. KLAUSUR	59
<i>Klausur aus der Einkommensteuer</i>	
Witwensplitting, derivative und originäre Buchführungspflicht, Totalgewinnidentität, Bewirtungsaufwendungen, gewillkürtes Betriebsvermögen, Sparer-Pauschbetrag, Teileinkünfteverfahren, Kosten der privaten Lebensführung, Mischaufwendungen, Krankheitskosten, außergewöhnliche Belastungen, Verträge zwischen nahen Angehörigen, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, Kosten einer Geschäftsreise, häusliches Arbeitszimmer, Gesamtbetrag der Einkünfte.	
4. KLAUSUR	83
<i>Klausur aus der Einkommensteuer und der Abgabenordnung</i>	
Apothekereinkünfte als gewerbliche Einkünfte, künstlerische Tätigkeit, Zusammenveranlagung, Buchführungspflicht, Nichtabziehbarkeit von Bestechungsgeldern, Bildungsaufwendungen, Pendlerpauschale, Dienstreisekosten, Verlustvortrag, Verluste und Werbungskosten bei Kapitaleinkünften, ortsübliche Miete i.S.v. § 21 Abs. 2 EStG, Erhaltungsaufwand und nachträgliche Herstellungskosten, Betriebsprüfung, Steuergeheimnis, Kontrollmitteilung, Auskunftsverweigerungsrecht.	
5. KLAUSUR	103
<i>Klausur aus der Einkommensteuer</i>	
Gewährleistungsrückstellung, Investitionsabzugsbetrag, Spekulationsgewinn, Quellentheorie, außergewöhnliche Belastung und Gegenwerttheorie, Kirchensteuer als Mitgliedsteuer, Steuerbarkeit von Steuererstattungen und Erstattungsziinsen, Schadensersatzleistungen, Repräsentationsaufwendungen, Parteispenden.	
6. KLAUSUR	119
<i>Klausur aus der Einkommensteuer und der Abgabenordnung inklusive Vollstreckungsrecht</i>	
Totalgewinnidentität, Forderungserlass, Einlagen und Entnahmen, durchlaufende Posten, Zugang von Steuerbescheiden, Einspruchsverfahren, Verböserung (reformatio in peius), Änderung wegen neuer Tatsachen, Abgrenzung freiberufliche und gewerbliche Tätigkeit, Umzugskosten, Spekulationsgeschäfte, Abfärbetheorie, Vollstreckungsrecht bzw. Insolvenzrecht.	
7. KLAUSUR	137
<i>Klausur aus der Einkommen-, Körperschaft- sowie Gewerbesteuer mit Verfahrensrecht</i>	
Verdeckte Gewinnausschüttung, Kapitalertragsteuer, Lohnsteuer, Ausschüttungen zwischen Kapitalgesellschaften, Verlustverrechnung bei Anteilsveräußerung an einer GmbH, Liebhaberei, Scheck-Zahlung, vorläufige Steuerfestsetzung, Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung, Änderung wegen neuer Tatsachen, Drei-Objekte-Theorie, Gewerbeertrag, Gewerbesteuerermessbescheid, Gewerbesteuerbescheid, Grundlagen- und Folgebescheid, Rechtsbehelfsverfahren.	

8. KLAUSUR**155**

Klausur aus dem Bilanzsteuerrecht (Abgrenzung zur Gewinnermittlung gemäß § 4 Abs. 3 EStG) sowie dem Verfahrensrecht

Realisationsprinzip, Entnahme, Maßgeblichkeitsgrundsatz, Rückstellungen, Rücklagen, Rechnungsabgrenzungsposten, Zuflussprinzip, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, geringwertige Wirtschaftsgüter, Absetzung für Abnutzung, Zwangsgeldandrohung, Zwangsgeldfestsetzung, Verspätungszuschlag, Auswahl- und Entschließungsermessen.

9. KLAUSUR**169**

Klausur aus dem Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht und Verfahrensrecht

Einheitstheorie, Besteuerung nach vereinbarten und vereinnahmten Entgelten, Geschäftsveräußerung, Ort der Leistungserbringung, Berichtigung des Vorsteuerabzugs, umgekehrte Steuerschuldnerschaft, durchlaufende Posten, Vorsteuer, Entgelt, Schadensersatz, offener Ausweis der Umsatzsteuer, Änderung des Umsatzsteuerregelsatzes, Option zur Umsatzsteuer, innergemeinschaftliche Lieferung, Aufrechnung, Zahlungsverjährung, Fälligkeit von Steuern, Entstehen des Steueranspruchs, Festsetzungsverjährung, Abrechnungsbescheid, Gelegenheitsgeschenke, Unentgeltlichkeit, Meldepflichten von Notaren.

10. KLAUSUR**183**

Klausur aus der Einkommensteuer nebst Verfahrensrecht und Antragstellung beim Finanzgericht

Notwendiges Betriebsvermögen, Fahrtenbuch- und 1%-Regelung (Bruttolistenpreismethode), Entschädigung, Tarifiermäßigung, Gesamtrechtsnachfolge, Verpachtung von Gewerbebetrieb, Teilnahme an Fachkongressen, Grundfreiheiten der EU, Benennungsverlangen, Säumniszuschläge, Aussetzungszinsen, Aussetzung der Vollziehung, Streitwert, Gerichtsgebühren, Verfassung von Anträgen an das Finanzgericht, Änderung wegen offener Unrichtigkeit.

Stichwortverzeichnis**205**

Abkürzungsverzeichnis

a.a.O.	am angegebenen Ort
a.A.	andere Ansicht
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
AdV	Aussetzung der Vollziehung
AEAO	Anwendungserlass zur Abgabenordnung
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a.F.	alte Fassung
AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Amtsgericht
AktG	Aktiengesetz
Alt.	Alternative
Anm./Anmerk.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
AO-StB	AO-Steuer-Berater
Art.	Artikel
AStBV (St)	Anweisung für das Straf- und Bußgeldverfahren (Steuer)
AT	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
BA	Betriebsausgabe
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BB	Betriebs-Berater
Bd.	Band
BE	Betriebseinnahme
BeamtStG	Beamtenstatusgesetz
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
Beschl.	Beschluss
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/NV	Sammlung aller nichtveröffentlichten Entscheidungen des BFH
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch

BGBI	Bundesgesetzblatt (Teil I)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshof in Strafsachen
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BpO	Betriebsprüfungsordnung
BR	Bundesrat
BR-Drs.	Bundratsdrucksache
BStBl	Bundesteuerblatt (Teil I bzw. II)
BT	Bundestag
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BuKG	Bundesumzugskostengesetz
BuStra	Bußgeld- und Strafsachenstelle
BuW	Betrieb und Wirtschaft
BV	Betriebsvermögen
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BZR	Bundeszentralregister
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
BZSt	Bundeszentralamt für Steuern
bzw.	beziehungsweise
DA-FamBuStra	Dienstanweisung zur Durchführung von Steuerstraf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit dem steuerlichen Familienleistungsausgleich nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes
DB	Der Betrieb
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
DHV	Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften
DÖV	die öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
D-spezial	Deutschland Spezial Ost
DStR	Deutsches Steuerrecht
DStRE	DStR Entscheidungsdienst
DStZ	Deutsche Steuerzeitung
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt

EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EG	Europäische Gemeinschaft
EGAO	Einführungsgesetz zur AO
EGGVG	Einführungsgesetz zum GVG
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EMRK	Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten
EiGZulG	Eigenheimzulagengesetz
ErbStG	Erbschaftsteuergesetz
ErbStDV	Erbschaftsteuerdurchführungsverordnung
ESt	Einkommensteuer
EStDV	Einkommensteuerdurchführungsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
EStH	Einkommensteuerhinweise/Einkommensteuerhandbuch
EStR	Einkommenssteuerrichtlinien
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EUV	Vertrag über die Europäische Union
f., ff.	fortfolgende(-r), fortfolgende
FA	Finanzamt
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung
Fn.	Fußnote
FR	Finanzrundschau
FS	Festschrift
FVG	Gesetz über die Finanzverwaltung
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GewSt	Gewerbsteuer
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GG	Grundgesetz
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GKG	Gerichtskostengesetz
GKG-Kostenverz.	Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz
GrS	Großer Senat

GSSt	Großer Senat für Strafsachen
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
H	Hinweis
HS.	Halbsatz
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung
HGB	Handelsgesetzbuch
h.M.	herrschender Meinung
Hrsg./Hg.	Herausgeber/erausgegeben
i.d.F.	in der Fassung
InSO	Insolvenzordnung
InvZulG	Investitionszulagengesetz
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IZA	Bundeszentralamt für Steuern Informationszentrale Ausland
JA	Juristische Arbeitsblätter
JR	Juristische Rundschau
Jura	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristenzeitung
KG	Kommanditgesellschaft/Kammergericht
KiSt	Kirchensteuer
KiStG	Kirchensteuergesetz
Komm.	Kommentar
KSt	Körperschaftsteuer
KStG	Körpersteuergesetz
LG	Landgericht
Losebl.	Loseblatt
LSt	Lohnsteuer
LStDV	Lohnsteuer-Durchführungsverordnung
LStH	Lohnsteuerhinweise
LStR	Lohnsteuerrichtlinien
LuF	Land- und Forstwirtschaft

m.E.	meines Erachtens
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MiStra	Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen
Mitt	Mitteilungen der Deutschen Patentanwälte
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
n.F.	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-aktuell	Neue Juristische Wochenschrift aktuell
NJW-Spezial	Neue Juristische Wochenschrift Spezial
NJW-RR	NJW Rechtsprechungs-Report
Nr.	Nummer/n
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NWB	Neue Wirtschaftsbriefe
n.v.	nicht veröffentlicht
NZWiSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
OFD	Oberfinanzdirektion
oHG	offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PStR	Praxis des Steuerstrafrechts
PV	(notwendiges) Privatvermögen
PZU	Postzustellungsurkunde
R	Richtlinie
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RAO	Reichsabgabenordnung
Rev.	Revision
RFH	Reichsfinanzhof
RG	Reichsgericht
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RiStBV	Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren
Rn.	Randnummer/n

Rspr.	Rechtsprechung
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
S.	Seite
sog.	sogenannt
SIS	Online Nachrichten Steuerrecht
StA	Staatsanwalt
StB	Der Steuerberater
StBerG	Steuerberatungsgesetz
Stbg	Die Steuerberatung
StBGebV	Steuerberatergebührenverordnung
StBp	Die Steuerliche Betriebsprüfung
StBVV	Steuerberatergebührenverordnung
StBW	Steuerberaterwoche
Steufa	Steuerfahndung
SteuerStud	Steuer und Studium
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StraBEG	Strafbefreiungserklärungsgesetz
str.	strittig
StRR	Strafrechtsreport
StuW	Steuer und Wirtschaft
StV	Strafverteidigung
u.a.	und andere/unter anderem
UR	Umsatzsteuerrundschau
Urt.	Urteil
USt	Umsatzsteuer
UStAE	Umsatzsteuer-Anwendungserlass
UStDV	Umsatzsteuerdurchführungsverordnung
UStG	Umsatzsteuergesetz
UStR	Umsatzsteuerrichtlinien
u.U.	unter Umständen
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
v.	von/vom
VG	Verwaltungsgericht
vGA	verdeckte Gewinnausschüttung

VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
Vorlagebeschl.	Vorlagebeschluss
VStG	Vermögenssteuergesetz
VuV	Vermietung und Verpachtung
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VZ	Veranlagungszeitraum
WBK	Werbungskosten
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
z.B.	zum Beispiel
ZK	Zollkodex
ZPO	Zivilprozessordnung
ZollVG	Zollverwaltungsgesetz
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft

Schrifttumsverzeichnis

- Alvermann/Beckert u.a.*, Formularbuch Recht und Steuern, 7. Aufl. 2011
- Ax/Große/Melchior/Lotz/Ziegler*, Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, 20. Aufl. 2010
- Birk*, Steuerrecht, 15. Aufl. 2012
- Demuth*, Anwaltsstrategien Steuern und Bilanzen, Teil I, 2007
- Dellner/Gross/Ramb/Weinfurter*, Steuerrecht für Anwälte, 2004
- Dillberger/Fest*, Einkommensteuer und Abgabenordnung, 2009
- Drysch/Weber*, Einkommensteuerrecht, 2003
- Eisgruber/Schallmoser*, Einkommensteuerrecht, 2008
- Fetzer/Arndt*, Einführung in das Steuerrecht, 4. Aufl. 2012
- Fischer/Jüptner/Pahlke/Wachter, ErbStG, Komm., Losebl.
- Franzen/Gast/Joecks*, Steuerstrafrecht, 7. Aufl. 2009
- Förschle/Scheffels*, Buchführung, 2. Aufl. 1993
- Frotscher*, EStG Komm., Losebl.
- Frotscher*, GewStG Komm., Losebl.
- Frotscher/Maas*, KStG Komm., Losebl.
- Gehm*, Kompendium Steuerstrafrecht, 2012
- Giloy/König*, Kirchensteuerrecht in der Praxis, 1993
- Graf/Jäger/Wittig*, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, 2011
- Halaczinsky*, Die Haftung im Steuerrecht, 3. Aufl. 2004
- Hartmann/Metzenmacher*, UStG Komm., Losebl.
- Herrmann/Heuer/Raupach*, EStG und KStG Komm., Losebl.
- Horschitz/Groß/Weidner*, Bilanzsteuerrecht und Buchführung, 9. Aufl. 2002
- Jakob/Kobor/Zugmaier*, Die Examensklausur im Steuerrecht, 2. Aufl. 2005
- Jochum*, Steuerrecht I, 2010
- Kanitz*, Bilanzkunde für Juristen, 2006
- Klein*, AO Komm., 11. Aufl. 2012
- Klörgmann*, Ratgeber zur Einkommensteuer 2011, 2012
- Klörgmann*, Einkommen- und Lohnsteuer-ABC
- Köllen/Vogl/Wagner*, Lehrbuch der Körperschaftsteuer, 2. Aufl. 2010
- Korn/Carlé/Stahl/Strahl, EStG Komm., Losebl.
- Kreft*, Einkommensteuerrecht, 11. Aufl. 2009

- Kirchhof*, EStG Komm., 11. Aufl. 2012
- Köllen/Vogl/Wagner*, Lehrbuch Körperschaftsteuer, 2. Aufl. 2010
- Martina/Valta*, Fallsammlung zum Steuerrecht, 2011
- Morgenthaler/Frizen/Trottmann*, Klausuren aus dem Steuerrecht, 2008
- Mosena/Roberts/Winter*, Gabler Wirtschaftslexikon, 17. Aufl. 2010
- Müller*, Die Selbstanzeige im Steuerstrafverfahren, 2012
- Nacke*, Die Haftung für Steuerschulden, 3. Aufl. 2012
- Peter/Kramer*, Steuerstrafrecht, 2009
- Quedenfeld/Füllsack*, Verteidigung in Steuerstrafsachen, 4. Aufl. 2012
- Ramb/Schneider*, Die Einnahme-Überschussrechnung von A-Z, 2. Aufl. 2003
- Ramb/Schneider*, Steuerrecht in Übungsfällen/Klausurentraining, 10. Aufl. 2011
- Rolleitschke*, Steuerstrafrecht, 3. Aufl. 2009
- Sauer/Schwarz*, Wie führe ich einen Finanzgerichtsprozess? 6. Aufl. 2006
- Schmidt*, EStG Komm., 31. Aufl. 2012
- Schwarz*, AO Komm., Losebl
- Sikorski/Wüstenhöfer*, Rechnungswesen, 6. Aufl. 2002
- Stahl*, Selbstanzeige, 3. Aufl. 2011
- Tipke/Kruse*, Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, Komm. Losebl.
- Tipke/Lang*, Steuerrecht, 21. Aufl. 2013
- Vogel/Schwarz*, UStG Komm., Losebl.
- Weber-Grellet*, Bilanzsteuerrecht, 11. Aufl. 2011
- Wenzig*, Außenprüfung/Betriebsprüfung, 9. Aufl. 2004
- Zenthöfer/Leben*, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, 15. Aufl. 2010

Einleitung

1 Allgemeine Hinweise

Die Klausurensammlung baut auf den Erfahrungen des Verfassers als Lehrbeauftragter an der Deutschen Universität für Verwaltungswissen Speyer im Fach Steuer- und Steuerstrafrecht sowie Tätigkeit als Prüfer im Steuerberaterexamen und Dozent für die Ausbildung der Angehörigen des gehobenen Dienstes der Finanzverwaltung auf.

Insbesondere orientiert sich der Band an den Examensklausuren im Bereich Steuern der Zweiten Juristischen Staatsprüfung im Bundesland Bayern der letzten Jahre. In Bayern ist Steuerrecht im schriftlichen Teil des Zweiten Juristischen Staatsexamens Pflichtstoff.

Von der Thematik her behandeln die Klausuren Fragen des Einkommensteuerrechts, des Verfahrens-, aber auch des Umsatz-, Körperschaft-, Gewerbe-, Bilanz- und Erbschaftsteuerrechts sowie des Steuerstrafrechts.

Am meisten profitiert der Leser/in, wenn er/sie sich nach dem Lesen des Sachverhalts eigene Gedanken zur Lösung der Klausur macht, bevor sodann die Musterlösung studiert wird.

Selbstverständlich, aber immer noch, wie die Praxis zeigt, erwähnenswert, ist, dass die Aufgabenstellung genau gelesen werden sollte, bevor zur Lösung der Aufgaben geschritten wird. Die Klausuren enthalten insofern einen Bereich „Vorüberlegungen“. In der Praxis muss der Prüfling vor der Konzeption einer Lösungsskizze, die sodann in die endgültige Klausurlösung mündet, sich entsprechende Gedanken machen.

Scheuen Sie sich auch nicht, ggf. den Sachverhalt zu visualisieren. Beispielsweise war ein Gegenstand des Sachverhalts der Steuerrechtsklausur des Zweiten Bayerischen Juristischen Staatsexamens im zweiten Prüfungstermin des Jahres 2002 ein dreistöckiges Haus, das in einem Stockwerk fremd, im anderen an die Tochter der Steuerpflichtigen vermietet war und sodann im letzten Stockwerk von der Steuerpflichtigen selbst genutzt wurde. Es erfolgten dann in den verschiedenen Stockwerken Einbauten bzw. Reparaturen. Weiterhin wurde die Miete mit der Tochter während des Veranlagungszeitraums herabgesetzt, so dass sich die Frage nach § 21 Abs. 2 EStG stellte. Nur durch eine Visualisierung mittels Skizze behalten Sie bei komplexen Sachverhalten wie diesem noch den Überblick.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Klausuren in der Juristischen Staatsprüfung meistens mehrere steuerlich relevante (durchnummerierte) Vorgänge enthalten, die es der Reihe nach durchzuprüfen gilt.

Es gibt aber auch Klausuren, bei welchen dem Prüfling – gerade im Einkommensteuerrecht – ein konkreter Zahlenwert abverlangt wird. So hier bei Klausur Nr. 3, wo nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte gefragt ist. Dieser Wert ergibt sich aus § 2 Abs. 3 EStG. Gleichzeitig vermittelt § 2 EStG als eine zentrale Definitionsnorm des Einkommensteuerrechts auch die Reihenfolge der Rechnungsschritte, die man absolvieren muss, um zu diesem Zahlenwert zu gelangen. R 2 EStR enthält insofern dann für die Finanzverwaltung als Verwaltungsanweisung die entsprechende Berechnungsformel. Wenn Sie noch unsicher mit der Terminologie